



Z

Klaristischer Verlag Akropolis, Leipzig
(früher: Verlag Akropolis, München)

Soeben erschienen:

Klaristische Bücherei No. 1-4

- No. I: Was soll uns der Klarismus? — nationale Kraft von Elisarion. 60 ⚡.
 „ II: Der Unbekannte Gott von Elisarion. 40 ⚡.
 „ III: Die Gotteslästerungen der Bibel und der Antike. 60 ⚡.
 „ IV: Die Goethelüge von Dr. Eduard von Mayer. 60 ⚡.

[A cond. 30%, fest 40%, bar 45% und 11/10 (auch gemischt).
 Je 1 Exemplar zu eigenem Gebrauch 50% bar.

Im Klarismus beruht Deutschlands Zukunft.

Der „Neue Flug“ Elisarions verkündet Deutschlands klaristische Zukunft.
 Die edelste Gelegenheit für das deutsche Sortiment.

„Ein Werk unausschöpfbarer Tiefe ist entstanden . . . Ich habe das halbe Hundert beim „Neuen Fluge“ schon erreicht
 — weil ich von dem Buche ergriffen bin.“ Ludwig Ferdinand Fischer in der „Buchhändler-Warte“.

Ein Neuer Flug und eine Heilige Burg von Elisarion.

Br. M 3.50, geb. M 5.—. A cond. 30%, fest 40%, bar 45% u. 11/10, je 1 Expl. zu eigenem Gebrauch 50% bar.

„Was das 19. Jahrhundert in rastloser Forschung gesucht hat, den starken liberalen Glauben, der alles Fruchtbare im Menschen befreit, alles Schädliche aber zähmt — den gibt uns dieses einzigartige tiefe und lichtvolle Werk: ‚Ein Neuer Flug‘ von Elisarion, ein Werk edelster Freiheit, ein Buch, das jedem bestimmt ist.“
Morgenzeitung, Oldenburg.

Wenn von Elisarions unerschöpfbarem Werke aus der Klarismus in die Menschheit gedungen sein wird, dann wird die Bahn des Fortschrittes wahrhaft betreten sein; wer Fortschritt will, der vertiefe sich in den ‚Neuen Flug‘. „Lebensreform“. Eine Frühlingsbotschaft ist, was Elisarion redet, und die Samenkörner, die sein Werk auszustreuen bestimmt ist, bereiten einen Flor von Lebensansichten, Lebenshoffnungen, Lebenswirkungen vor . . .
Breslauer Zeitung.

„Uns ist Elisarion auch dadurch besonders sympathisch, dass er die tiefe Bedeutung der in allem Tasten, Suchen, Straucheln und Irren sich schliesslich doch klärenden Erotik der ehrlichen Menschen, des wichtigsten Lebensprinzips auch der Ethik erkennt.“
Deutsches Leben.

. . . Der Klarismus ist eine Angelegenheit für Alle, die sich zum Geistigen Adel zählen dürfen oder wollen, ein Sauer-teig, der die ganze Kultur durchsäuern und verwandeln wird, bis sie, auf eine neue geistige Grundlage gestellt, von neuer Frage ausgehend zu neuen Antworten, Zielen und Ergebnissen gelangt.
„Deutsches Literaturblatt.“

„Der Staat kann nur an Kulturkraft gewinnen, wenn dieser wunderbare Verklärungs- und Entwicklungsglaube des ‚Neuen Fluges‘ in allen Menschen die Gesundheit der Begeisterung, die Kraft der Persönlichkeit, den Reichtum massvoller Freiheit, die Liebe zu fördernder Gemeinschaft einimpft. Dieses Werk ist die Feuerbestattung des Todeswahns.“
„Phönix“ in Wien.

. . . edle mitfortreissende Stimmung hält vom Anfang, in dem sich der Autor gegen den „seelischen Byzantismus“ unserer Welt wendet, bis zum Ausklang, der den Glauben an die persönliche Entwicklung, an die wachsende Innenmacht“ verlangt. „Zeit“.

„Das Chaotisch-Entwicklungsfeindliche der All-eins-Natur und das Barbarisch-Heidnische des Rachewahns in ihrer inneren Identität als Lebensverarmung grundsätzlich erkannt zu haben, ist die erste Leistung des Klarismus. Vorwärts und Aufwärts! lautet der klaristische Glaubensruf.“
St. Petersburger Zeitung.

Hier bereitet sich die grosse Reformation vor und der „Luther der Erotik“ ist der Verfasser des „Neuen Fluges“ . . . und die ganze Zielfrage der Menschheit, der die Religionen entsprossen sind, findet hier ihre Lösung.
„Die Aktion.“

. . . auf dem Wege zu jenem Bekenntnisziel, das nach jahrtausendalten Versuchungen und Ahnungen nun so einfach, klar und umfassend von Elisarion im Klarismus (im „Neuen Flug“) niedergelegt wurde. . . Nicht Einheit behaupten, sondern Einigung lehren: das ist die universelle Mission des Klarismus — höchste läuternde Geistesfreiheit. **Hamburg. Allg. Beobachter.**

Eine Predigt voll tiefer und schöner Gedanken, eine Predigt der Liebe, wie sie aus der Heiligen Schrift in voller Reinheit selbst strahlen sollte, eine Fülle seltsamer und doch treffender Beweise, eine ununterbrochene Kette tiefer Gedanken und heiligster Anschauungen. Sehr schön sind die hier und da eingestreuten Dichtungen und besonders die Sprache. **Wiss. Päd. Rundschau.**

Ein Werk voll freudigster Lebensbejahung . . . die nichts gemein hat mit sogenanntem Epikuräismus. Was der über eine selten reiche Lebenserfahrung verfügende Verfasser lehrt, ist . . . Verklärung des Innenlebens, höchste Entwicklung der Persönlichkeit: „die Zukunft der Seele“. Sterne voll magischen Glanzes leuchten uns in beseligender Verheissung aus Elisarions Offenbarung entgegen.
Der Salon. Wien.

Dieses Buch eines neuen Glaubens, ein Buch der Kraft, des Lebens, der Schönheit und der Freiheit. **Fränkischer Kurier.**
 . . . eine Befreiung der Persönlichkeit durch einen neuen Christus. Das Buch ist voll ernster und tiefer sittlicher Gedanken.
Kieler Neueste Nachrichten.

Kraftquellendes Werk, in so hinreissenden Worten, in so stimmungsvoller Form dargebracht . . . so voll Einsichten und Ausblicken . . . dass erst wiederholte eigene Vertiefung in das Werk all die Kraftschätze hervorholt.
Das Echo.

Der Klarismus vollendet die Spirale, die vom Urchristentum über den Katholizismus zum Protestantismus lief und nun im höheren Kreislauf zur ursprünglichen Inbrunst des religiösen Erlebens zurückkehrt. Hier ist ein neuer Lebens- und Geistesfrühling angebrochen.
Evangelische Freiheit, herausgegeben von Prof. D. theol. Otto Baumgarten.

„Ein Heiland der Tiere“ — das ist Elisarion, nicht nur ein Befreier der Menschheit. Wunderbar ist es, wie sein tiefer einfacher Grundglaube einem Sonnenstrahle gleich immer weitere und neue Lichtpunkte auslöst. **Der Tier- u. Menschenfreund.**

„Das Erstaunliche an diesem Lebenswerk ist, dass an ihm sonst gesonderte Begabungen in gleichem hohem Masse einheitlich teilnehmen: straffes logisches Denken, seherisches Schauen, bildnerische Gestaltungskraft, charakterstarker Reformwille, ruhige Glaubensgewissheit.“
Deutsche Monatschrift für Russland.

Zu reger, unermüdlicher Beteiligung an dieser Kulturarbeit fordert auf

hochachtungsvoll

Klaristischer Verlag Akropolis.